

Liebe Alumni,

wollen Sie nicht auch dem hektischen Leben entfliehen und entschleunigen? Mit der Android-App unserer Studierenden wird Ihnen dies in Zukunft gewiss gelingen. Und so können Sie beruhigt Ihren Kalender etwas lichten und sich für entspannte und spannende Zeiten in Weimar freimachen.

Wir laden Sie herzlich ein...

... zum traditionellen Seifenkistenrennen »Spacekidheadcup« 2014!

... zum Kurzfilmfestival »backup« vom 22. bis 26. Mai!

... zur Bauhaus Summer School und ihren tollen Angeboten im August!

... zur diesjährigen Werkschau, der »summaery« vom 10. bis 14. Juli!

... und damit zu unseren legendären »welt.weit.weimar«-Treffen!

Wir sind mit Ihnen im Gespräch. Wir wollen es wissen. Wir sind neugierig. Sie auch? In der neuen Reihe »Alumni-gespräche« erzählen vielleicht auch Sie uns in verschiedenen Gesprächsformaten Ihre Geschichten und Anekdoten aus Ihrer Zeit in und nach Weimar. In der vorliegenden Ausgabe unseres Alumni-Newsletters »contact.bauhaus« können Sie wieder einmal Neues für sich entdecken. Mit ihren vielfältigen Angeboten ermöglicht Ihre Alma Mater Ihnen auch für dieses Jahr viele kurzweilige Aufenthalte in Weimar.

Ihre Silvia Riedel

Rubriken

- Aktuell
- Rückschau
- Ausblick
- Weiterbildung
- Termine
- Alumni-Projekte
- Allgemeines

Aktuell

Studieren zwischen Okzident und Orient

Seit Februar 2013 gibt es unter der Mitwirkung der Bauhaus-Universität Weimar und weiteren Projektpartnern einen neuen Masterstudiengang für Bauerhaltung und Denkmalpflege am Usbekisch-Deutschen Zentrum für Architektur und Bauwesen in Taschkent. Ziel soll sein, den kulturellen und fachlichen Austausch von Bauingenieuren, Architekten, Denkmalpflegern, Restauratoren, Archäologen, Kunsthistorikern und anderen Disziplinen herzustellen und zu fördern.



Studierende des Masterstudiengangs auf Exkursion in Samarkand mit Prof. Binas (Präsident der FH Potsdam), Dr. Levermann (Referent der Volkswagenstiftung), Prof. Will (TU Dresden) & Prof. Meier (Bauhaus-Universität Weimar); Quelle: Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

Aktuelles Projekt: Prähistorische Felskunst wird lebendig

Die Bauhaus-Universität Weimar bringt neueste Forschungsergebnisse in das Europäische Projekt »3D-Pitoti« ein, in dem prähistorische Felsenzeichnungen, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen, mit digitaler 3D-Techno-



Quelle: Professur Systeme der Virtuellen Realität

nologie verschiedenen Experten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. In gemeinsamer dreijähriger Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Fachhochschulen und Unternehmen aus England, Österreich, Italien und Deutschland leistet das Projekt einen bedeutsamen Beitrag zum Erhalt des Europäischen Kulturerbes.

An der Professur Systeme der Virtuellen Realität der Bauhaus-Universität Weimar werden neue 3D-Visualisierungstechnologien und 3D-Präsentationstechniken für die enorm hoch aufgelösten digitalen Repräsentationen der Pitoti und ihrer Umgebung entwickelt. Damit soll die bisher kaum zugängliche prähistorische Felskunst in Europa Wissenschaftlern, Museumsbesuchern und Web-Nutzern zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Ausbau der internationalen Hochschulpartnerschaften

Die Bauhaus-Universität Weimar wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in den kommenden vier Jahren mit bis zu einer Million Euro gefördert, um die Beziehungen zu drei ihrer langjährigen Partneruniversitäten zu stärken. Damit werden die gemeinsamen Aktivitäten mit der Tongji Universität in Shanghai (China),

der Moskauer Staatlichen Bauuniversität (Russland) und der University of California, San Diego (USA) auf eine strategische Basis gestellt.

Die Gelder hierfür stammen aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die Palette der ab Juni 2013 vorgesehenen Maßnahmen ist vielfältig und umfasst alle vier Fakultäten der Universität. So sollen Forschungs- und Studienaufenthalte, Summer Schools und Gastdozenturen längerfristig zu gemeinsamen Forschungsanträgen oder Studienprogrammen führen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf interdisziplinärer Forschung und Nachwuchsförderung.

Angedacht ist beispielsweise eine Ausweitung der bestehenden Doppelabschlussprogramme mit der Tongji Universität in Shanghai in den Bereichen Design und Urbanistik. Zudem soll die Integration der Studierenden in Weimar und Shanghai durch sprachliche und kulturelle Vorbereitungskurse erleichtert werden. Bei der Moskauer Staatlichen Bauuniversität steht die Internationalisierung der Ingenieurausbildung im Vordergrund, etwa durch Architektur- und Bauprojekte vor Ort. Mit der University of California, San Diego, ist ein gemeinsames interdisziplinäres Programm an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft zwischen Promovierenden beider Universitäten geplant.

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine internationale Universität – dafür wurde sie 2011 vom DAAD und dem Stifterverband für die deutsche Wissenschaft mit dem gleichnamigen Titel ausgezeichnet. Insgesamt unterhält sie Beziehungen zu 190 Partnerhochschulen weltweit. Von den circa 4.000 Studierenden sind etwa 16 Prozent aus anderen Ländern an den vier Fakul-

täten eingeschrieben. Die Hälfte der etwa 40 Studiengänge ist international ausgerichtet. Angestrebt ist, zukünftig alle Studiengänge zu internationalisieren. Informationen erhalten Sie hier.

»Heridas de un terremoto – Wunden eines Erdbebens«

Anlässlich des dritten Jahrestages des verheerenden Erdbebens von Concepción in Chile präsentiert die Bauhaus-Universität Weimar Fotografien, die das Unglück und seine Folgen dokumentieren. Schirmherr der Ausstellung ist der Chilenische Botschafter Jorge O’Ryan Schütz, der die Ausstellung in der Weimarer Parkhöhle eröffnete.



Foto: Elisabeth Gumberger

Der Weimaraufenthalt des Botschafters beinhaltete zudem Gespräche über eventuelle Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen der Republik Chile und der Bauhaus-Universität Weimar. Die Wissenschaftler des Weimarer Erdbebenzentrums an der Bauhaus-Universität Weimar waren bislang zu mehreren Einsätzen in den entsprechenden Katastrophengebieten. 2010 werteten Wissenschaftler der Fakultät Bauingenieurwesen neben dem Erdbeben auch die Tsunamischäden aus und entwickelten davon ausgehend bauliche Lösungen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie hier.

Rückschau

Havarie in der Weimarer Universitätsbibliothek

Rund 4.000 Bücher wurden kurz vor Jahreswechsel durch den Wasseraustritt einer defekten Sprinkleranlage beschädigt. Etwa 2.300 davon konnten im Magazin der Bibliothek verbleiben. Rund 1.500 Exemplare kamen in die Kältekammern des Museums für Ur- und Frühgeschichte Weimar. 130 Bände mussten entsorgt werden. Die Kosten für die Gefriertrocknung, Restaurierung und Wiederbeschaffung der in Mitleidenschaft gezogenen Bücher belaufen sich auf ca. 60.000 Euro.

Unter den beschädigten Büchern sind wertvolle Bestände aus den Jahren 1945 bis 1965. Von diesen Publikationen lassen sich die Bestandsgeschichte der Bibliothek und die Internationalität der Hochschule seit 1945 ableiten. Zudem ist die gesellschaftswissenschaftliche und hochschulpolitische DDR-Literatur für internationale Wissenschaftler derzeit forschungsrelevant.

Katrin Richter, Fachreferentin Medien- und Kulturwissenschaften und Abteilungsleiterin Benutzung der Bibliothek, stellt rückblickend fest: »Ohne den engagierten Einsatz der Bibliothekskollegen und die schnelle Unterstützung durch den Notfallverbund wäre



Zur Trocknung wurden die Bücher an Leinen aufgehängt; Quelle: Universitätsbibliothek, Foto: Katrin Richter

die Rettung der Bücher in dieser Form nicht möglich gewesen. Bis in die Nacht hinein wurden Bände geborgen und mit der Trocknung begonnen, um Folgeschäden wie Schimmelbefall zu verhindern.«

Mittlerweile konnten etwa 700 Bücher, die bei der Havarie beschädigt wurden, mit mittleren und schwereren Wasserschäden wieder in den Bestand der Bibliothek integriert werden. Auch im Bibliotheksgebäude selbst werden die Schäden nach und nach behoben.

Weimar mit entschleunigender Android-App »Schlender« auf der CeBIT 2013

Entschleunigung vom hektischen Leben und eine bessere Organisation verspricht eine Android-App, die von Studierenden der Medieninformatik und der Visuellen Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar entwickelt wurde. Die App wurde am Gemeinschaftsstand »Forschung für die Zukunft« auf der CeBIT präsentiert.



Die Applikation »Schlender« ermöglicht es Freunden und Bekannten, gemeinsame Freiräume zu finden und damit spielend einfach Verabredungen zu planen. Das Entwicklerteam sieht viel beschäftigte Studierende vorerst

als wichtige Zielgruppe. Die derzeitige Beta-Version will das studentische Team noch weiterentwickeln. In diesem Jahr soll die fertige Anwendung im Google Play Store verfügbar sein. Zahlreiche Nutzertests haben bereits stattgefunden. Und je nach Feedback auf der CeBIT können sich die Entwickler auch ein kleines Start-up vorstellen.

Die Bauhaus-Universität Weimar war außerdem mit einem weiteren Forschungsprojekt vertreten: Die Initiative Breitband-Investitionsindex (BIIX) e. V. aus der Fakultät Bauingenieurwesen beschäftigt sich mit dem Ausbau und der Entwicklung des Breitbandmarktes. Der Verein unterstützt Marktteilnehmer in ihrem Geschäftsfeld.

Drei Bauhaus-Alumni gewinnen bei Kreativradar 2012

Mit Olivia Vieweg (Dicke Katze Entertainment), Alexander von Knorre (Illustration) und Stephan Hempel (eisblau – Produkt- und Prozessvisualisierungen) haben drei Unternehmen aus der Kreativ-Etage Weimar im Wettbewerb zum Thüringer Kreativradar mit einem Preisgeld von je 2.000 € gewonnen. Die drei Unternehmen wurden zusammen mit den anderen Preisträgern bundesweit von der Thüringer Agentur für Kreativwirtschaft (ThAK) bekannt gemacht.

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2013 für Alumna Ina Hattenhauer

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2013 stehen fest. Mit dabei ist auch Alumna Dipl.-Des. Ina Hattenhauer. Sie illustrierte die Geschichte der österreichischen Autorin Saskia Hula über Oskar, der leider in

keine Bande passt. Das stimmige Ineinandergreifen von Text und Illustration, von Geschichte und bildnerischer Umsetzung überzeugte die Jury.

Die Preise werden jährlich vom österreichischen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vergeben und sind mit je 6.000 Euro dotiert. Bundesministerin Dr. Claudia Schmied wird die Preise am 14. Mai verleihen.

»Rückblende«-Fotopreis an Alumnus Candy Welz

Mit einem Bild zum Rücktritt von Bundespräsident Christian Wulff gewann der Weimarer Fotograf und Alumnus Candy Welz den mit 3.000 Euro dotierten dritten Preis der »Rückblende 2012«, dem wichtigsten deutschen Wettbewerb für politische Fotografie.



Das preisgekrönte Foto von Alumnus Candy Welz bei der »Rückblende« 2012

Das Foto entstand am Rande des Karnevalssumzugs in Wasungen, als verkleidete Zuschauer die Bild-Zeitung mit dem Titelbild zu Wulffs Rücktritt in den Händen hielten und dabei die unterschiedlichsten Reaktionen zeigten.

An dem vom Land Rheinland-Pfalz ausgeschriebenem Wettbewerb nahmen 250 Fotografen mit insgesamt rund 1.000 Bildern teil. Der deutsche Preis für Fotografie und Karikatur wurde in diesem Jahr zum 29. Mal verliehen.

Unicato Awards 2012: Drei Preise für Bauhaus-Universität Weimar

Kürzlich wurden die Gewinner der Unicato Awards 2012 bekannt gegeben. Die 15 nominierten Filme wurden seit dem 21. Dezember vergangenen Jahres im Internet präsentiert. Gäste der Unicato-Website konnten außerdem über den Publikumspreis abstimmen. In drei der sieben Kategorien wurden Produktionen von Studierenden und Alumni der Bauhaus-Universität Weimar mit Unicato Awards ausgezeichnet. Weitere Informationen gibt es auf der Website von MDR Unicato.



Filmstill auf dem Dokumentarfilm »Testfahrer« von Arvid Neid und Florian Arndt, der den Unicato Award für den besten Dokumentarfilm erhielt.

Erneuter Preisregen für Filme der Bauhaus-Universität Weimar

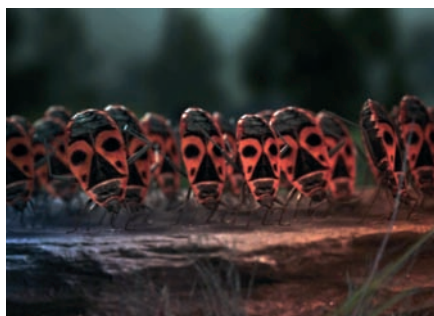
Beim Thüringer Landesfilmfestival FILMthuer 2013 wurden neunzehn Beiträge von Studierenden und Alumni der Bauhaus-Universität Weimar prämiert. Auch in diesem Jahr ging der Hauptpreis des Filmfestivals, die »Goldene Filmthuer«, nach Weimar. So gewann u. a. der Alumnus Fabian Grodde, Absolvent der Medienkunst/Medien-gestaltung, mit dem Film CROSSOVER in der Kategorie »Studentenfilm/Trick« (Zum Sieger-Film gelangen Sie hier).

Mit dem Kurzfilm CROSSOVER wirft Fabian Grodde Fragen zu Religion und

Identität auf. Im Fokus dieser Auseinandersetzung stehen Missionierung und Konvertierung fremder Kulturen durch Vertreter des Christentums. Diese komplexe Thematik findet eine Auseinandersetzung auf der filmisch-symbolischen Ebene. In CROSSOVER wird die christliche Missionierung hierzu ins Tierreich des Waldes transferiert. Das wilde und ursprüngliche Volk, vertreten durch Feuerwanzen, wird einer Kreuzspinne gegenübergestellt, welche mit einer List anstrebt, die Insekten zu bekehren.

Insgesamt siebzehn der neunzehn Gewinnerfilme werden zum Bundesfilmfestival des Bundesverbandes deutscher Filmautoren (BDFA) weitergemeldet. Die Filme von Studierenden und Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar stellen fast die Hälfte aller Qualifikationen für das BDFA-Festival.

Das Landesfilmfestival Thüringen ist ein offener Kurzfilmwettbewerb für Thüringer Autoren. Es werden Preise in den vier Kategorien Amateur-, Jugend-, Schüler- und Studentenfilm vergeben. Mehr Informationen erhalten Sie hier.



Videostill aus CROSSOVER von Fabian Grodde

Beste Nachhaltigkeitsstrategien von IVG ausgezeichnet

Studierende des Master-Studiengangs Management [Bau Immobilien Infrastruktur] der Bauhaus-Universität



Gruppenaufnahme aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Quelle: Bauhaus-Universität Weimar, Foto: Thomas Müller

Weimar wurden mit dem IVG Studienpreis Corporate Sustainability 2013 ausgezeichnet. Wie schafft man es, ein Immobilienportfolio profitabel und gleichzeitig nachhaltig zu gestalten? Dieser Frage gingen in einem zweitägigen Unternehmensplanspiel die Studierenden nach. Die besten Nachhaltigkeitsstrategien wurden von der IVG Immobilien AG prämiert. Hier gelangen Sie zu weiteren Informationen.

STIFT-Preisträger 2012 für anwendungsorientierte Forschung

Drei Absolventinnen und Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar wurden Ende des vergangenen Jahres mit dem »STIFT-Preis 2012 für hervorragende anwendungsorientierte Abschlussarbeiten an Thüringer Hochschulen« ausgezeichnet.

Für ihre Diplom- und Masterarbeiten wurden Dipl.-Ing. Alexander Tasch und M.A. Michaela Honauer, für seine Promotionsarbeit wurde Dr.-Ing. Conrad Völker ausgezeichnet.

Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) verfolgt mit dem Preis das Ziel, Studierende und Wissenschaftler aus den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen für eine Anwendungsorientierung der inhaltlichen Ausrichtung ihrer Arbeiten sowie deren Verbindung zu den Thüringer Technologiepotenzialen zu sensibilisieren.

Ausblick

Neuer Bachelor Bauingenieurwesen

Ab dem Wintersemester 2013/14 wird der Studiengang Bauingenieurwesen [Konstruktion Umwelt Baustoffe] als Vertiefungsrichtung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen angeboten. Informationen erhalten Sie [hier](#).

Sommerurlaub = Bildungsurlaub? In Weimar kein Problem!

Sie planen einen Bildungsurlaub und möchten sich sprachlich oder fachlich weiterbilden? Dann sind die Kurse der Bauhaus Summer School auch in diesem Sommer wieder genau das Richtige für Sie! Lernen Sie in internationaler Atmosphäre und erweitern Sie Ihre interkulturelle Kompetenz! Ganz nebenbei lernen Sie interessante Menschen aus aller Welt kennen. Die Bauhaus Summer School bietet Ihnen ein vielfältiges und intensives Angebot an zwei- und vierwöchigen Sprach- und Fachkursen und ist eine hervorragende Möglichkeit, Menschen aus aller Welt kennenzulernen, internationale Netzwerke zu knüpfen und außerfachliche Kompetenzen zu erwerben.

Die Bauhaus Summer School 2013 findet vom 4. bis 30. August statt. Ab sofort können Sie sich [online](#) anmelden.

Wir suchen Ihr Fachprojekt für die Bauhaus Summer School 2014!

Sie möchten mit motivierten Teilnehmern aus aller Welt ein spannendes Thema diskutieren oder ein außergewöhnliches Fachprojekt realisieren? Dabei möchten Sie individuelle Wege der Wissensvermittlung ausprobieren und zudem Ihre ehemalige Studienstadt neu erkunden? Dann nutzen Sie die besondere Atmosphäre der Bauhaus Summer School und schicken Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge!

Senden Sie eine kurze Beschreibung für Ihr Projekt mit Angabe von Titel, Inhaltsskizze und Zielgruppe bis zum 31. Oktober 2013 per E-Mail an summerschool@uni-weimar.de. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Quelle: Bauhaus Summer School

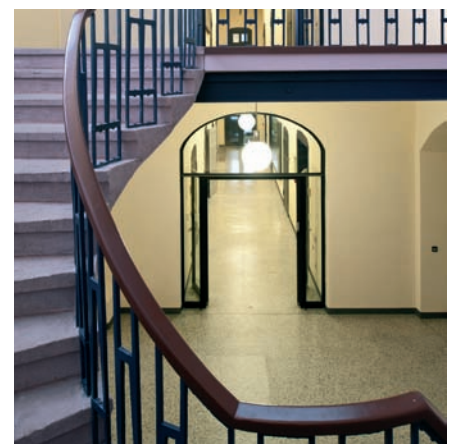
Für die diesjährige Bauhaus Summer School können erstmalig folgende Alumni-Projekte realisiert werden:

- *Architektur – Kunst – Gestaltung & Technik – Umwelt* (interdisziplinärer Kurs): Force Based Design towards Resource Efficient Construction | 18. bis 30. August | Prof. Dr.-Ing. Alexander Stahr & Dipl.-Ing. Christian Heidenreich
- *Medien – Kultur: Screenplay Studio – How to Write a Screenplay* | 4. bis 16. August | Hanna Reifgerst & Erik Kühn // Vom Skript zum Unternehmensfilm – Schreiben, Drehen, Schneiden | 18. bis 30. August | Dipl.-Ing. Peter Lange

Das Van-de-Velde-Jahr an der Bauhaus-Universität Weimar

2013 feiert die Bauhaus-Universität Weimar einen ihrer einflussreichsten Köpfe – Henry van de Velde. Seine Weimarer Zeit von 1902 bis 1917 gilt als die produktivste Phase, hier verwirklichte er eine Fülle von öffentlichen und privaten Gebäuden, Innenausstattungen und Möbelentwürfen. 1902 gründete der »Alleskünstler« in Weimar sein Kunstgewerbliches Seminar und errichtete von 1904 bis 1911 zwei seiner wichtigsten architektonischen Werke – die Kunstschule und die Kunstgewerbeschule. Heute zählen das Gebäudeensemble, in denen die Fakultäten Gestaltung und Architektur der Bauhaus-Universität Weimar untergebracht sind, zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Den 150. Geburtstag von Henry van de Velde nimmt die Bauhaus-Universität Weimar zum Anlass, gemeinsam mit der »Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena« das umfangreiche Werk des belgischen Architekten und Designers zu würdigen. Die Angebote an der Universität laden ein, sich dem Vordenker des Bauhauses an Originalschauplätzen zu nähern.



Das Van-de-Velde-Gebäude (Winkelbau); Foto: Tobias Adam, Quelle: Bauhaus-Universität Weimar

Ein Stück Van de Velde zum Mitnehmen

Pünktlich zum Start des Van-de-Velde-Jubiläumsjahres 2013 stellt die Bauhaus-Universität Weimar Souvenirs und eine Publikation vor, die sich thematisch dem Alleskünstler widmen. Memo-Halter »henry« und »Button VDV 150« heißen die zwei Souvenirs aus Beton, die Studierende als Hommage an Van de Velde gestaltet und hergestellt haben und die ab sofort im Bauhaus.Atelier der Universität erhältlich sind. Entstanden sind die Souvenirs auf Anregung der Arbeitsgruppe Marketing der »Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena«, die sich mit der Idee für eine diesbezügliche Kooperation an die Bauhaus-Universität Weimar gewandt hatte.



Foto: Tobias Adam, Quelle: Bauhaus-Universität Weimar

Anlässlich des Van-de-Velde-Jahres ist im Universitätsverlag bereits im November 2012 das Begleitbuch zum Van-de-Velde-Spaziergang erschienen. Beim Van-de-Velde-Spaziergang führen Studierende aller Fakultäten durch das Kunstschulensemble und zeigen Gästen unter dem Motto »Vom Detail zum Ganzen« das scheinbar Verborgene und fast Vergessene an Van de Velde's Architektur. Das Buch lässt das Erlebte im Spaziergang noch einmal Revue passieren und gibt Historisches und Anekdotisches aus den Weimarer Jahren Henry van de Velde's preis.

Die Beiträge darin sind so vielseitig wie Van de Velde's Werke. Die Publikation ist auch im Buchhandel erhältlich.

Mit »Einblick.Bauhaus« die Bauhaus-Universität Weimar erleben

Sie haben in Ihrem Umfeld Bekannte und Freunde, die sich für ein Studium in Weimar interessieren? Dann vermitteln Sie doch einfach die Angebote von »Einblick.Bauhaus«! »Einblick.Bauhaus« möchte mit Veranstaltungen wie dem Hochschulinformationstag oder dem Schnupperstudium einen Überblick über das breite Fächerspektrum der Bauhaus-Universität Weimar verschaffen. Es wird ermöglicht, sich in Workshops auszuprobieren, eine Campus- und/oder Bauhaus-Führung mitzumachen. Hier erhält man einen Eindruck von der Praxis des Studiums und dem einzigartigen Flair der Kultur- und Universitätsstadt Weimar.

Weiterbildung

Weiterbildende Studien

Bauprojektmanagement
Start: 5. April 2013

eLearning Masterstudium Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung | Vertiefungsrichtung Schall
Start: 12. April 2013

eLearning Studium Bauphysik (Zertifikat) | Vertiefungsrichtung Schall
Start: 12. April 2013

ARCHITEKTURZEIT

Dieses Veranstaltungsformat der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. führt Sie zu regionalen wie international bedeutsamen Architekturereignissen des 20. und 21. Jahrhunderts. Hier gelangen Sie zum Programm 2013.

Ausführliche Informationen zu weiteren Veranstaltungen der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. finden Sie unter www.wba-weimar.de.

Termine

Tagungen

12. Internationales Bauhaus-Kolloquium »Van de Velde und die Idee des Gesamtkunstwerkes« ist das Thema des vom 4. bis 7. April 2013 stattfindenden 12. Internationalen Bauhaus-Kolloquiums. Das Bauhaus-Kolloquium ist die älteste und renommierteste Konferenz zu Fragen der Architekturtheorie und -geschichte im deutschsprachigen Raum. Das Kolloquium wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

Vorstellungen aktueller Entwicklungen beim 13. Symposium Bau Was können Öffentliche Hand und Privatsektor gemeinsam für eine nachhaltige und effiziente Infrastruktur tun? Am 20. und 21. März 2013 veranstaltet die Bauhaus-Universität Weimar zum 13. Mal das Betriebswirtschaftliche Symposium Bau unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Wilhelm Alfen, Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen in einem neuen Format und mit erweiterten Inhalten. Weitere Informationen erhalten Sie hier.

LiTG-Tagung Licht- und Lebensqualität – LiLe 2013
Ziel der vom 23. bis 24. April stattfindenden Tagung ist es, über den aktuellen Stand und die tatsächlichen Nutzungsmöglichkeiten von Tageslicht in Verbindung mit künstlicher Beleuchtung zu informieren. Am Beispiel realisierter Projekte wird gezeigt, dass die Planung von Tages- und Kunstlicht ganz besondere interdisziplinäre Qualitäten erfordert.

Forum Biologische Lichtwirkung
Termin: 25. April 2013

Modulare Weiterbildung »Lehmbau«
Termine: 5./6. April 2013 und
19./20. April 2013

Ausstellungen

»Der Architekt van de Velde«
Zum 150. Geburtstag des belgischen Malers, Architekten und Produktdesigners Henry van de Velde eröffnet die Bauhaus-Universität Weimar die Ausstellung »Der Architekt Henry van de Velde« als ihren zentralen Beitrag zum Van-de-Velde-Jahr 2013.

Die Ausstellung widmet sich, ausgehend vom Ensemble der Weimarer Kunstschulbauten, ausführlich dem architektonischen Gesamtwerk des belgischen Künstlers. Neben der chronologischen Darstellung aller Bauten und Entwürfe Van de Veldes werden virtuelle Rekonstruktionen nicht verwirklichter Entwürfe oder nicht mehr zugänglicher Gebäude gezeigt, die im Rahmen von studentischen Projektarbeiten entstanden sind.

Zur Vernissage am Donnerstag, dem 28. März 2013 um 15 Uhr in das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar sind Sie herzlich eingeladen.

Neues aus der Gründerwerkstatt

Einladung zum Frühlingsfest
Am 18. April 2013 ist im neudeli Frühlingsfest! Alle Interessenten, Studierende, Mitarbeiter, Alumni und Gründer sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem neudeli-Team in die neue Saison zu starten. Bei hoffentlich gutem Wetter, einem Bierchen und einer Grillwurst können Ideen und Erlebtes ausgetauscht und Kontakte

vertieft werden. 18. April | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

neudeli Sommerrunde 2013
Vortrag: »Vom Start-up zum Business – Nützliche Infos zum Start in die Selbstständigkeit« | 11. April | 15.30–18 Uhr | Albrecht-Dürer-Straße 2 | Roter Saal

Workshop: »Open Source – Strategien und Möglichkeiten für Gründer« | 23. April | 15–18 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli



Workshop im neudeli. Quelle: Fakultät Medien

Workshop: »Basis-Wissen für den Gründungsstart in Kreativberufen« | 15./16. Mai | 15–19 Uhr und 10–17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Vortrag: »Die richtige Gesellschaftsformen für mein Unternehmen« | 21. Mai | 10 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Workshop: »Markt- und Wettbewerbsanalyse für innovative Dienstleistungen und Neuproduktentwicklungen« | 11. Juni | 13–17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

neudeli Sommerkino 2013
Im April am 23. April startet wieder das diesjährige neudeli Sommerkino inklusive Erfahrungsaustausch beim Grillen im neudeli-Garten. Für die Filmreihe von April bis Juli werden noch Filmpaten gesucht. Wer eine

Filmidee hat und einen kleinen Diskurs starten möchte, sollte sich unbedingt beim neudeli-Team melden!

neudeli ist die Gründerwerkstatt der Bauhaus-Universität Weimar. Das neudeli hat sich zum Ziel gesetzt, in der Universität generierte und erarbeitete Ideen, Konzepte und Prototypen zu fördern und einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Anwendung näher zu bringen. Informationen gibt es unter www.neudeli.net und auf facebook.

Sonstiges

Weimar auf Leipziger Buchmesse
Der Verlag der Bauhaus-Universität Weimar präsentiert vom 14. bis 17. März neue Titel auf der Leipziger Buchmesse.

Girls' Day und Boys' Day am 25. April 2013
Verschiedene Mitmach-Angebote werden auch in diesem Jahr wieder zum Girls' Day und Boys' Day 2013 an der Bauhaus-Universität Weimar angeboten. In insgesamt sechs Workshops können sich Mädchen und Jungen ausprobieren und Uniluft schnuppern. Zum Programm gelangen Sie [hier](#).

6. Firmenkontaktmesse am 15. Mai 2013
Die Firmenkontaktmesse hat sich in den letzten Jahren als Forum für den Austausch zwischen Studierenden, Absolventen und potenziellen Arbeitgebern etabliert. Die Messe bietet Firmen, Agenturen und Büros aus den Bereichen Architektur und Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Medien, Kulturmanagement sowie Kunst und Design eine Plattform, sich potenziellen Bewerbern zu präsentieren. Einen Rückblick auf die ersten Firmenkontaktessen erhalten Sie [hier](#).

Termin: 15. Mai 2013 | Mensa am Park

Studentisches Kurzfilmfestival:

15. backup_festival vom 23. bis 26. Mai
Das backup_festival steht für außergewöhnliche Filme, Workshops und Diskurse, Exzentrik, Philosophie und Filmdisko – ein inspirierendes Zusammentreffen der jungen, internationalen Medienszene. Das studentische Kurzfilmfestival zeigt Kurzfilme und Musikvideos von jungen Filmemachern aus aller Welt, die Genre-Grenzen überschreiten und spielerisch neue Sichtweisen erproben. Studierende wie auch Professoren der Bauhaus-Universität Weimar leisten dabei Hilfestellung und setzen sich zum Ziel, eine einzigartige Plattform für junge und engagierte Mediengestalter, Kreative und Filmschaffende zu bieten.

»welt.weit.weimar«-Treffen

Zum 22. Spacekidheadcup in Weimar!
Am 1. Mai geht es zum Spacekidheadcup nach Weimar. Wie in jedem Jahr – seit nunmehr 22 Jahren laden der KulturtragWerk e. V. und die Bauhaus-Universität Weimar herzlich ein.



Spacekidheadcup 2012, Foto: Carolin Boeck

Genial-verrückte Bastler mit Erfindungsreichtum, Improvisation, Phantasie und Teamgeist präsentieren ihre Fahrzeuge und tollkühne Piloten begeben sich wagemutig ans Steuer

ihrer Gefährte, wenn es heißt, sich auf der Rennstrecke der Carl-August-Allee einem bunten Publikum aus Studierenden, Weimarer Bürgern und weit gereisten Schaulustigen zu präsentieren! Maximal 150 Kilogramm darf eine Seifenkiste wiegen, muss sowohl über eine Bremse als auch über eine Lenkung verfügen. Ansonsten sind der Kreativität beim Bau keine Grenzen gesetzt.

Anreisende Bastler erhalten auch wieder die Möglichkeit in vortägigen Workshops ihre Phantasie-Fahrzeuge entstehen zu lassen. Informieren Sie sich rechtzeitig auch auf unseren »welt.weit.weimar«-Seiten zum Ablauf weniger Tage vor dem Rennen.

summaery vom 11.–14. Juli 2013
Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – die Fakultäten der Universität öffnen vier Tage lang ihre Türen, zeigen in Ausstellungen, Installationen, Modellen, Performances und Filmpräsentationen die Arbeiten des aktuellen Studienjahres und geben einen spannenden Einblick in das Fächerspektrum der Universität.

Sommernachtstape am 12. Juli 2013
Ein kuratiertes Programm mit studentischen Kurzfilmen und Videos aus der Fakultät Gestaltung im Audimax.

Medienrolle am 13. Juli 2013
Ein kuratiertes Programm mit studentischen Kurzfilmen und Videos aus der Fakultät Medien im Audimax.

»welt.weit.weimar« –
Alumnitreffen am 13. Juli 2013
Im Rahmen der summaery lädt die Bauhaus-Universität Weimar ihre Alumni erneut zu einem kleinen Sekttempfang ins Bauhaus-Atelier, bei dem es auch wieder eine Begrüßung durch den Rektor geben wird. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm erhalten Sie in Kürze hier.

Alumni-Projekte

Alumniausstellung in Wernigerode

Im MUSEUM SCHIEFES HAUS in Wernigerode sind bis zum 31. Juli 2013 Fotografien von Johannes Heinke, Henriette Kriese, Nina Röder und Nora Ströbel, allesamt Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar in der Ausstellung »NEW KIDZ FROM THE BLOCK AND THE CIRCLE AND THE TRIANGLE« zu sehen.



Plakat zur Ausstellung

Aus unterschiedlichen Orten und Richtungen sind Johannes Heinke, Henriette Kriese, Nina Röder und Nora Ströbel 2006 in Weimar im Studium aufeinander getroffen. Jeder von Ihnen erwartete und suchte womöglich etwas anderes – jedoch haben alle zeitgleich die Fotografie als ihr künstlerisches Ausdrucksmedium gefunden.

Es folgten gemeinsame Ausstellungen und Projekte; ein Netzwerk entstand und eine enge Freundschaft. Jeder entwickelte einen eigenen Stil, suchte, verlor und fand sein Thema auf den Gebieten künstlerischer Dokumentarfotografie und Inszenierung. Und obwohl das, was sie sehen und die Art und Weise, wie sie mit Themen arbeiten, unterschiedlich sind, liegt

doch den Fotografien immer eine konzeptuelle Herangehensweise zugrunde, die gesellschaftliche Strukturen an den verschiedensten Orten hinterfragt und analysiert. Inzwischen teilen sie zwar nicht mehr den selben Wohnort, doch nach wie vor die Suche nach allem, was zu finden sein wird.

MUSEUM SCHIEFES HAUS |
Klintgasse 5 | 38855 Wernigerode |
Dienstag bis Sonntag | 11–17 Uhr |

Wir wollen es wissen – Unsere Alumni im Gespräch

Die Alumnigespräche sind eine neue Reihe von Interviews mit Ehemaligen der Bauhaus-Universität Weimar. In verschiedenen Gesprächsformaten erzählen sie Geschichten und Anekdoten aus ihrer Zeit in und nach Weimar.

Nº 3 – Marcus Urban

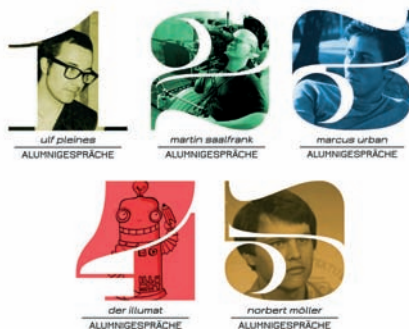
Vom Profi-Fußballer zum Bauhausstudenten und schließlich zum Designer und Diversityberater – Marcus Urban berichtet im Alumnigespräch von seinem Werdegang und hat dabei beruhigende Worte für alle Studierenden mitgebracht: Auf alle wartet Orientierungslosigkeit vor, im und nach dem Studium, aber schließlich finden alle ihren Weg. Hören Sie [hier](#).

Nº 4 – Der Illumat

Einst war er ein Projekt von Studierenden zum Rundgang 2007, mittlerweile wird er von einer Gruppe Alumni, Studierender und Gäste betrieben: Der Illumat zieht durch die Lande und erfreut seine Gäste mit spontanen Illustrationen nach Wunsch. Im Alumnigespräch erzählt beziehungsweise zeichnet er über seine Anfangszeit in Weimar. Schauen Sie in die Interview-Bilderserie.

Nº 5 – Norbert Möller

In den 1980er Jahren, als die Bauhaus-Universität Weimar noch »Hochschule für Architektur und Bauwesen« hieß, studierte Norbert Möller in Weimar. Im Alumnigespräch erzählt er von den kleinen, aber feinen Unterschieden des damaligen Hochschullebens im Vergleich zu heute – aber auch von Dingen, die für heutige Studierende kaum anders sind. Lesen Sie [hier](#).



Studierende laden MK- und EMK-Alumni zur Tagung

Studierende der Fakultät Medien bereiten in den nächsten Wochen eine »Alumni-Sprechen-mit-Studierenden-Tagung« vor, die am 14. Juli 2013 von 9.30 bis 15.00 Uhr im Rahmen der diesjährigen summaery stattfinden wird. Geplant sind Vorträge, Fragerunden und persönliche Gespräche über die Zeit während des Studiums, kurz vor und vor allem nach dem Abschluss.

Insbesondere Alumni der Medienkultur und Europäischen Medienkultur sind eingeladen, über ihre ersten Erfahrungen im Berufsleben zu berichten. Für mehr Informationen kontaktieren Sie Felix Clasbrummel, Medienkultur-Studierender und Organisator, über alumniMK@medien.uni-weimar.de.

Allgemeines

Wettbewerbe und Ausschreibungen

Hier finden Sie eine Übersicht aktueller Wettbewerbe und Ausschreibungen, die auch für Sie von Interesse sein können. Weitere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Links. Den Bewerbungsschluss können Sie dem nebenstehenden Datum entnehmen.

DDR-Architektur in Weimar

Die zwischen 1945 und 1990 entstandene Architektur in der Weimarer Innenstadt ist bisher kaum erforscht. Die Neuerscheinung des Universitätsverlages »Sonderfall Weimar? DDR-Architektur in der Klassikerstadt« beleuchtet die wichtigsten DDR-Innenstadtbauten Weimars – vom Kiosk bis zum Repräsentationsbau.

Die Publikation ist Auftakt einer neuen Schriftenreihe, mit der sich das Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung künftig Aspekten des baukulturellen Erbes der DDR widmet.

Impressum

Bauhaus-Universität Weimar
Alumni Büro/Partner & Alumni
Silvia Riedel
Marienstraße 9
99423 Weimar
alumni@uni-weimar.de
Telefon +49 (0) 36 43/58 11 91
www.uni-weimar.de/alumni
Layout/Satz: Carolin Boeck

www.uni-weimar.de